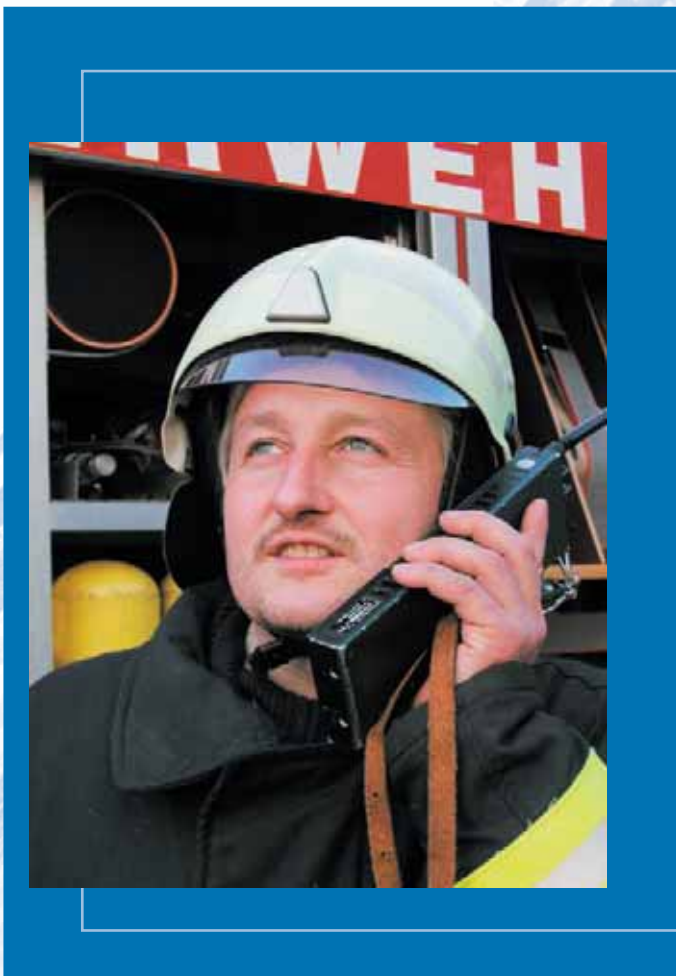




Industrieelektronik - Nachrichtentechnik - Systemtechnik

Gebädefunk nach BOS Richtlinien



Kompetenz-Zentrum
für sichere Funkverbindungen

Sicherheit bei Gebäudefunkanlagen

Schnoor Gebäudefunk Service – Ihr Kompetenzzentrum, wenn es um Ihre individuell geplante, maßgeschneiderte, ausfallsichere Gebäudefunkanlage geht.

Schnoor Gebäudefunkanlagen sind zugelassen nach den Technischen Richtlinien der **B**ehörden und **O**rganisationen mit **S**icherheitsaufgaben (BOS).

Unser erfahrenes Team plant und erstellt Gebäudefunkanlagen, die speziell auf Ihre räumlichen Gegebenheiten als auch auf die Anforderungen der zuständigen Feuerwehren abgestimmt sind.

Wir sind zertifiziert nach DIN ISO EN 9001: 2000



Wir planen, projektieren und erstellen Ihnen Ihre individuelle Gebäudefunkanlage.



Warum Gebäudefunk?

Bei Gebäuden aus Stahlbeton mit innenliegenden Treppenhäusern, Untergeschossen, Feuerwehraufzügen oder Fluchttunneln sind die Möglichkeiten, Funkkontakt nach außen aufrecht zu halten, nicht gegeben. Die Feuerwehr hat im Brandfall keinen Funkkontakt zu ihren Einsatzkräften.

Gebäudefunkanlagen stellen durch eine Kombination aus Antennen und abstrahlenden Hochfrequenzkabeln sicher, dass eine Funkkommunikation zu allen Gebäudeteilen gewährleistet ist.

In vielen Städten und Kreisen sind solche Anlagen bereits für alle Gebäude mit Publikumsverkehr empfohlen, in einigen Bauordnungen bereits vorgeschrieben. Zahlreiche Betreiber öffentlicher Einrichtungen mit Publikumsverkehr sind bereits von der Bedeutung der Anlagen überzeugt und haben sich für diese Investition entschieden.

Von uns erhalten Sie ein komplettes Paket aus einer Hand:

- Ausführliche Beratung
- Maßgeschneiderte Planung und Projektierung
- Installationen, Abnahmen mit den zuständigen Feuerwehren und Sachverständigen
- Betriebssicherheit durch weitere Betreuung und Wartung

Unsere speziellen Leistungen für Sie:

- Detaillierte, anschauliche Funkfeldausleuchtung als Grundlage für die Planung
- Flexible Berücksichtigung Ihrer räumlichen Gegebenheiten und Kundenwünsche
- Infrastruktur kann auch für Betriebsfunk und Personenrufanlagen genutzt werden

So funktioniert das Schnoor-System

Die Schnoor Gebäudefunkanlagen bestehen aus einer Funkanlage mit Stromversorgung und Steuereinrichtung, die in einem Funkschrank untergebracht wird. Durch unsere spezielle, effektive Aufteilung benötigen Schnoor-Anlagen besonders wenig Platz.

Eine Antennenanlage mit freistrahlen Antennen und einem abstahlenden Hochfrequenzkabel sichert die flächendeckende Erreichbarkeit.

Dieses flammwidrige, halogenfreie Koaxialkabel koppelt durch Öffnungen im Außenleiter die elektromagnetischen Wellen in das Gebäude. Eine Ringleitung mit beidseitiger Einspeisung stellt sicher, dass auch bei einem Kabelbruch nur diese spezielle Stelle ausfällt.

Über ein Bedienfeld wird die Anlage im Einsatzfall von der Feuerwehr aktiviert bzw. es erfolgt eine automatische Einschaltung im Falle eines Brandmeldealarms.



Ortsfeste Funkstelle FSO 416 (BOS 2m Band)



Bedienfeld nach DIN 14663 zur Aktivierung der Anlage



Abstrahlendes Hochfrequenzkabel

Im Abstand von 20 m zum Schlitzkabel kann mit einer guten Funkversorgung gerechnet werden.

Funkfeldmessung und Ausleuchtung

In modernen Bauten wird die Funkkommunikation durch Materialien wie Stahlbeton aber auch durch EDV-Anlagen und -Vernetzungen beeinflusst. Mittels moderner Feldstärkemesssysteme können wir die aktuelle Funkausbreitung des spezifischen Standortes feststellen und anschaulich grafisch darstellen.

Dies ermöglicht uns und Ihnen eine genaue individuelle Planung nach Maß.



Referenzen

Schnoor Gebäudefunkinstallationen finden Sie bundesweit in unterschiedlichsten Projekten. Wir sind bei zahlreichen Neubauten sowie Bundesstellen und -behörden vertreten.